

Kooperationsveranstaltung DWT e.V. - BiZBw



3. Mannheimer Symposium des IKZ

"Industrie 4.0 und die Bundeswehr - zwei Welten?"







Donnerstag 05. November 2015

Bildungszentrum der Bundeswehr (BiZBw)
Seckenheimer Landstraße 12

68163 Mannheim

Stand: 25.09.2015



3. Mannheimer Symposium des IKZ IKZ zu Gast beim BiZBw in Mannheim Jaduetria 4.0 und die Rundeswehr zwei Welten²⁹



Der Initiativkreis Zukunft

Der IKZ der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. (DWT) besteht seit Dezember 1999 und hat die Zielsetzung, den Gedankenaustausch in der Gruppe der aufstrebenden Verantwortungs- und Entscheidungsträger der Streitkräfte, der Bundeswehrverwaltung, der Verteidigungswirtschaft, der Politik, der Wissenschaft und Forschung zu fördern, sowie das Instrument des "Networking" aktiv voranzutreiben.

Die dritte Veranstaltung

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren waren sich der Präsident des BiZBw und der Geschäftsführer der DWT einig, das "Mannheimer Symposium" auch in den Folgejahren durchzuführen. Dieses junge Veranstaltungsformat richtet sich explizit an eine der Zielgruppen des IKZ und entspricht deshalb, analog zu einem ähnlichem Vorhaben an der Führungsakademie der Bw in Hamburg, in besonderem Maße dem Kern des satzungsgemäßen Engagements des IKZ.

Die Einladung

Vor diesem Hintergrund laden die DWT und ihr IKZ alle Teilnehmer an den Laufbahnlehrgängen, die anderen Lehrgangsteilnehmer, die Dozenten und Mitarbeiter des BiZBw sowie Mitglieder und Freunde der DWT zum "Mannheimer Symposium" am 05. November 2015 an das BiZBw nach Mannheim ein

Das Thema

Industrie 4.0 und die Bundeswehr – zwei Welten?

Mehr zum Thema und was im Symposium erreicht werden soll, finden Sie auf Seite 4.

GenMaj a.D. Wolfgang Döring Geschäftsführer der DWT

Christoph Reifferscheid Präsident des BiZBw

auffelle 1

gez. Schievelbein

Gunnar-Sven Schievelbein Sprecher des IKZ



IKZ zu Gast beim BiZBw in Mannheim Industrie 4 0 und die Bundeswehr – zwei Welten?"

Bildungszentrum der Bundeswehr

Programm am Donnerstag, 05. November 2015



15:00 Uhr Begrüßung und Einleitung

Beeinflusst Industrie 4.0 unser Leben

wesentlich?"

Präsident Christoph Reifferscheid

Präsident des Bildungszentrums der Bundeswehr



15:30 Grußwort - "Die DWT"

GenMaj a.D. Dipl.-Kfm. Wolfgang Döring

Geschäftsführer der DWT

15:45 Grußwort - "Der IKZ in der DWT"

Gunnar-Sven Schievelbein

Sprecher IKZ

15:55 Kaffeepause



Industrie 4.0 und die Bundeswehr – zwei Welten?

16:30 Uhr Einleitung durch den Moderator
Gunnar-Sven Schievelbein

16:35 Was ist Industrie 4.0?

Dr. Daniel SenffPlattform Industrie 4.0

16:55 Industrie 4.0 aus Sicht der IT-Branche

N.N.

BITCOM



17:15 Industrie 4.0 aus Sicht der Maschinenbau-Branche

N.N. (angefragt)

VDMA

17:35 Industrie 4.0 aus Sicht der Forschung

N.N.

Fraunhofer

17:55 **Bedeutung von Industrie 4.0 für die Bundeswehr**

Dr. Andreas Glas Uni Bw München

18:15 **Diskussion**



18:45 **Empfang / Buffet** auf Einladung der DWT

22:00 Veranstaltungsende



3. Mannheimer Symposium des IKZ IKZ zu Gast beim BiZBw in Mannheim Industrie 4.0 und die Bundeswehr – zwei Welten?"



Industrie 4.0 und die Bundeswehr – zwei Welten?

Das Internet der Dinge, Digitalisierung, Big Data, Industrie 4.0 – diese Begriffe finden sich regelmäßig in den Schlagzeilen. Was ist ihre Bedeutung? Wie hängen sie zusammen?

Erst seit dem vergangenen Jahr entwickelt sich in Deutschland und Europa ein Bewusstsein für die Auswirkungen der Abhängigkeit von amerikanischer und chinesischer Hard- und Software auf die technologische Überlegenheit und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie.

Dagegen haben die USA und China seit langem begriffen, dass Digitalisierung der Schlüssel für die gesamte Wirtschaft ist und Daten der neue Rohstoff im digitalen Zeitalter sein werden. Ständig nimmt der Umfang an erhobenen und gespeicherten Daten zu, die jedoch in Deutschland und Europa häufig nicht angemessen geschützt werden.

Die Digitalisierung beschränkt sich nicht mehr auf "klassische" Themen der IT, sondern dringt in alle Bereiche von Produkten und Dienstleistungen vor.

Neben den grundsätzlichen Begriffsbestimmungen sollen im **Rahmen des Mannheimer Symposiums** des Initiativkreis Zukunft der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. folgende Fragen diskutiert werden:

- Welche politische, wirtschaftliche und sicherheitspolitische Bedeutung hat Industrie 4.0?
- Welche Konsequenzen hat Industrie 4.0 für die Arbeitswelt und für die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung?
- Kann ein Unternehmen es sich noch erlauben, die Entwicklung zu Industrie 4.0 zu ignorieren?
- Haben Deutschland und Europa noch eine Chance? bzw. Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es, um wettbewerbsfähig zu werden bzw.
 zu bleiben?
- Wie steht es mit der Sicherheit bei Industrie 4.0 ?
- Welche Bedeutung hat Industrie 4.0 f
 ür die Bundeswehr?



Faxantwort an: 0228 - 41098-19 / -29

Ich nehme wie f	folgt an der IKZ-Veranstaltung am BiZBw am 05. November 2015 in Mannh	eim teil:
□als A l	uszubildende/r im technischen Verwaltungsdienst kostenfrei.	
☐ als Aı	ngehörige/r der Amtsseite mit einer Teilnahmegebühr von 20,00 €	
als e x	xterne/r Teilnehmerin/er mit einer Teilnahmegebühr von 70,00 €	
Teiln	ahme am Besuch bei Rockwell Collins	
	Ihre Anmeldung erbitten wir bis 27. Oktober 2015 per	
E	Brief, Fax oder E-Mail an: veranstaltungen@dwt-sgw.de	
100	Fax-Nr.: +49 228 41098-29 oder +49 228 41098-29	
Es wird darauf hingew der Mitglied Es wird darauf hingewie	halten, soweit zutreffend, eine Rechnung. Diese gilt zugleich als Teilnahmebestätigung. viesen, dass die DWT/SGW personenbezogene Daten ausschließlich für ihre satzungsmä derverwaltung und -betreuung sowie der Veranstaltungsadministration elektronisch speicl seen, dass von der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden, die di Zwecke, z.B. Berichterstattung in DWT-Publikationen und auf der DWT/SGW-Homepag dungen für zukünftige DWT/SGW-Veranstaltungen, nutzt.	nert. e DWT/SGW für
Mail oder Fax erfolgen	verbindlich, wenn Sie diese nicht bis zum 27.10.2015 stornieren. Eine Stornierung muss n. Es kann jedoch jederzeit ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Bei Nichtteilnahme, tro en wir auf jeden Fall auf Zahlung der Kostenpauschale bestehen und bitten hierfür um V	tz vorliegender
Verge	essen Sie bitte nicht Ihren Personalausweis für die Einlasskontrolle mitzubringen.	
+++	Hotelinformationen ?? finden Sie auf der letzten Seite +++	
Institution		
Dienstgrad / Titel / Vo	orname / Name	
Nationalität		
Anschrift		
Telefon / Telefax		
E-Mail (bitte unbedin	igt angeben)	
Ort / Datum / Unterso	chrift / Stempel	



DWT: Wehrtechnik im Dialog

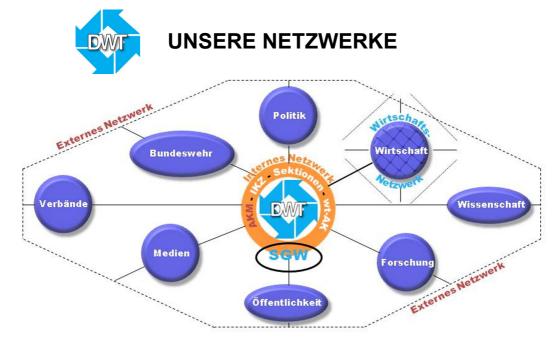
Die DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e.V. (DWT) wirkt als neutrale Dialog- und Informationsplattform für Fragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, der Wehr- und Sicherheitstechnik sowie der Verteidigungswirtschaft.

Die DWT stellt Transparenz der Zusammenhänge her und führt Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Industrie und Dienstleistungssektor, Bundeswehr / Bundeswehrverwaltung, anderen Behörden / Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sowie Wissenschaft, Forschung und Öffentlichkeit bei Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Ausstellungen der DWT und ihrer Tochtergesellschaft, der Studiengesellschaft der DWT mbH (SGW), zusammen. Dabei werden aktuelle und zukunftsorientierte Lösungsmöglichkeiten für Ausrüstung und Ausstattung von Bundeswehr und BOS unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Interessen und Rahmenbedingungen besprochen. Die überregionalen Veranstaltungen des Arbeitskreises Mittelstand (AKM) und des Initiativkreises Zukunft (IKZ) tragen dazu ebenso bei wie die Arbeit in den Wehrtechnischen Arbeitskreisen und den regionalen Sektionen der DWT.

Das BiZBw

Bildung ist der Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesell schaft und damit auch der Bundeswehr. Zum 01. Januar 2013 wurde das Bildungszentrum der Bundeswehr (BiZBw) als Bundesoberbehörde mit dem Ziel in Dienst gestellt, die Bundeswehr durch bundeswehrgemeinsame Bildung und Qualifizierung einsatzorientiert, demografiefest und haushalterisch nachhaltig, somit zukunftssicher, weiterickeln. Das BiZBw trägt die Gesamtverantwortung für den Bildungs- und

grafierest und nausnatterisch nachnattig, somit zukunftssicher, weiterzuentwickeln. Das BiZBw trägt die Gesamtverantwortung für den Bildungs- und Qualifizierungsprozess der Bundeswehr unterhalb der ministeriellen Ebene. Es deckt die gesamte Bandbreite zivilberuflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung für die zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Das BiZBw steigert die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Arbeitgebers Bundeswehr u.a. durch Erschließung dienstlich erworbener Kompetenzen für den allgemeinen Arbeitsmarkt und durch die Pilotierung der zivilberuflichen Anerkennung von militärischer Ausbildung. Es unterstützt den bundeswehrgemeinsamen Ansatz im Rahmen der Neuausrichtung durch die Entwicklung gemeinsamer (zivil/militärischer) Führungskräftemodule mit dem Ziel, auf Status übergreifende Führungsverwendungen vorzubereiten. Das BiZBw fördert den Binnenarbeitsmarkt Bundeswehr durch Ausbildung ehemaliger SaZ und ihre Vorbereitung auf Verwendungen als Beamte. Es führt die Bundeswehrfachschulen und die Auslandsschulen der Bundeswehr.





UNSERE STRUKTUR



Hotelhinweise (leider keine Sonderkonditionen / keine Kontingente):

Hotel Augusta (zentrale Lage) www.augusta-hotel-mannheim.de (0621) 42 07 0
 Hotel Mack (zentrale Lage) www.hotel-mack.de (0621) 1242 0
 Hotel Löwen (Seckenheim) www.loewen-seckenheim.de (0621) 48 08 0